

Zirl, am 2.10.2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigten,

da bereits viele Fragen bezüglich der derzeitigen Corona-Situation an uns herangetragen wurden, möchten wir mit diesem Schreiben für mehr Klarheit und Sicherheit sorgen.

Krankheitssymptome – Wann muss mein Kind zu Hause bleiben?

Leichte Symptome wie Schnupfen, milder Husten, kein Fieber → Unterrichtsbesuch

Fieber über 37,5 Grad, Husten, Kurzatmigkeit, Katarrh der oberen Atemwege, Geruchs- und/ oder Geschmacksverlust, Erbrechen, Durchfall → KEIN Unterrichtsbesuch → Kontaktaufnahme mit einem Arzt/ mit einer Ärztin oder Anruf bei der Nummer 1450 → Information an den Klassenlehrer/ an die Klassenlehrerin

Mit Symptomen in der Schule – Was nun?

Diese Situation soll möglichst verhindert werden!

Nach Rücksprache mit dem Leiter der Gesundheitsbehörde Dr. Fassl gilt folgende Vorgehensweise:
→ Das Kind wird isoliert → Die Eltern holen ihr Kind in der Schule ab und kontaktieren entweder ihren Hausarzt/ ihre Hausärztin oder einen Mitarbeiter der Nummer 1450. → Der Arzt/ die Ärztin entscheidet über die weitere Vorgehensweise → Die Klassenlehrerin/ der Klassenlehrer wird über die weitere Vorgehensweise informiert.

Die restlichen Kinder der Klasse waschen/ desinfizieren sich die Hände und lüften das Klassenzimmer ausgiebig. Anschließend kann der Unterricht fortgesetzt werden.

Meldepflicht eines „Verdachtsfalls“ oder eines „positiv getesteten Falls“!

Wer ist ein „Verdachtsfall“?

Personen, die zu einer Testung entweder von einem Arzt oder von der Gesundheitsbehörde bzw. 1450 vorgeladen werden. Bis zum Vorliegen eines Ergebnisses gilt diese Person als „Verdachtsfall“
→ KEIN Unterrichtsbesuch
→ Meldung an den Klassenlehrer/ an die Klassenlehrerin → Meldung an die Behörde durch die Schulleitung
→ MitschülerInnen, Lehrpersonen, Angehörige dürfen in die Schule/ zur Arbeit gehen.

Was passiert bei einem negativen Testergebnis?

→ Das Kind darf wieder die Schule besuchen.
→ Meldung an den Klassenlehrer/ an die Klassenlehrerin → Meldung an die Behörde durch die Schulleitung

Was passiert bei einem positiven Testergebnis?

→ KEIN Unterrichtsbesuch!
→ Meldung an den Klassenlehrer/ an die Klassenlehrerin → Meldung an die Behörde durch die

Volksschule Zirl

A-6170 Zirl, Schulgasse 16
Schulkennzahl: 703401 Tel.: 05238/54001-311 Mail: direktion@vs-zirl.tsn.at



Schulleitung

→ Die Schule übergibt die Kontaktdaten an die Gesundheitsbehörde.

→ **Die Gesundheitsbehörde**

... entscheidet über den weiteren Verlauf!

... stellt den Absonderungsbescheid aus!

... nimmt die Risikoanalyse vor!

... **informiert Eltern/ SchülerInnen**, ob sie als Kontaktperson der Kategorie 1 (erhöhtes Risiko) oder der Kategorie 2 (geringes Risiko) eingestuft werden!

... Im besten Fall entscheidet die Behörde, dass das Kind rechtzeitig abgesondert wurde, deshalb kein Risiko für die Mitschüler besteht und auch keine weiteren Schritte notwendig sind.

... entscheidet über Klassen- oder Schulschließungen!

... gibt uns alle weiteren Schritte vor!

Achtung!

LehrerInnen dürfen KEINE Risikoanalyse vornehmen und keine Informationen an Dritte weiterleiten! (Datenschutz! Gesundheitsdaten gelten als besonders sensibel und daher besonders schützenswerte Daten!)

Die Schulleitung gibt ausschließlich Informationen im Auftrag der Gesundheitsbehörde oder der Dienstbehörde weiter! Daher bitte wir um Verständnis, dass wir keine Auskünfte erteilen!

Ausschließlich die **Gesundheitsbehörde** (BH Innsbruck – Land) entscheidet, wer auf Grund der Risikoeinschätzung als Kontaktperson registriert und deshalb informiert wird.

Ausschließlich die Gesundheitsbehörde entscheidet, wer zu einer Testung vorgeladen wird.

SLin Mag. Margit Zimmermann
VS Zirl

SL Stefan Zangerl
MS Zirl

SLin Barbara Haag
ASO Zirl

Für die Volksschule Zirl:

Auf Grund der erhöhten Covid-19 – Zahlen in Zirl nehmen wir eine leichte Veränderung des Stundenplans vor. So können wir eine weitere Reduzierung der Kontakte erzielen. Ihre Klassenlehrerin/ Ihr Klassenlehrer wird Sie informieren.

Wenn möglich, verlegen wir den Turnunterricht ins Freie! Die Turnstunden müssen deshalb unter Umständen den Wetterbedingungen angepasst werden. Bequeme, wetterfeste Kleidung ist daher dringend notwendig.

Das regelmäßige Lüften des Klassenzimmers ist für die Eindämmung des Virus von wesentlicher Bedeutung. Gerade in der kalten Jahreszeit stellt dies eine Herausforderung dar! Bitte geben Sie Ihrem Kind warme Zusatz-Kleidung mit (Zwiebeltechnik).

Das heurige Schuljahr bringt uns sehr viel Ungewohntes und fordert sehr viel Flexibilität! Aber gemeinsam schaffen wir das!